



Änderung des Bebauungsplanes Janahof Ost

Begründung:

Der Bedarf für Reihenhäuser mit kleineren Wohneinheiten ist nicht gegeben. Das Grundstück mit den Parzellen 37, 38, 39, 40 und 41 ist nach amtlichem Lageplan um ca. 4,00 m länger und damit um ca. 172 qm größer als im Bebauungsplan dargestellt.

Der Eigentümer dieses Grundstückes ist gewillt, die Parzellen 37, 38, 39, 40 und 41 in vier Parzellen aufzuteilen, damit diese mit je einem Einzelhaus bebaut werden können.

Das bedingt eine geringfügige Veränderung des Bebauungsplanes.

Die Garagen sollen am Gebäude angebaut werden.

Bebauungsvorschriften:

Hauptgebäude:

Der Baukörper und die Bauform entsprechen dem derzeitigen gültigen Bebauungsplan.

Nebengebäude:

Die Garage, die als selbständiges Gebäude als Grenzbebauung geplant waren, sollen an die Gebäude angebaut werden.

Im Übrigen gelten die Vorschriften des rechtskräftigen Bebauungsplanes vom 30.08.1968.

Bepflanzung und Einfriedung:

Pro 200 qm ist ein hochstämmiges Laubgehölz bzw. Obstbaum zu pflanzen. Der Nadelholzanteil im Vorgartenbereich ist auf 20 % zu beschränken. Parallel zu den Straßen sind Holzlattenzäune in einer Höhe von maximal 1 m zu verwenden.

Zeichenerklärung:

- Baulinie
- Baugrenze
- Grenze des räuml. Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung der Änderung des Bebauungsplanes
- Garage
- Zahl der Vollgeschoße
- (sonstige Zeichen nach Planzeichenverordnung)

Cham, den 25.06.1984

Planfertiger



VERFAHRENSVERMERKE

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 26.4.84... die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschuß wurde am 9.5.84... ortsüblich bekanntgemacht. Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2 a Abs. 2 BBauG hat in der Zeit am/ vom 18.5.84... bis 1.6.84... stattgefunden.



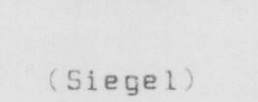
Cham, den ...4.6.84.....
Stadt Cham:
Macrompus
Häckenspiet
1. Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 25.6.84 wurde mit Stadtratsbeschuß vom 1.8.84... gebilligt und mit der Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 3.9.84... bis 3.10.84... öffentlich ausgelegt.



Cham, den ...4.10.84.....
Stadt Cham:
Macrompus
Häckenspiet
1. Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom wurde mit Stadtratsbeschuß vom gebilligt und mit der Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegt.



Cham, den
Stadt Cham:
Häckenspiet
1. Bürgermeister

Die Stadt Cham hat mit Beschuß des Stadtrates vom 15.11.84... den Bebauungsplan gem. § 10 BBauG in der Fassung vom 25.6.84... als Satzung beschlossen.



Cham, den ...16.11.84.....
Stadt Cham:
Macrompus
Häckenspiet
1. Bürgermeister

Die Regierung hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom...21.1.85..... Nr. 220-1191 CHA.4/95/84 gemäß § 11 BBauG genehmigt. Die Genehmigung wurde am 7.2.85... gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Stadtbauamt Cham zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich. Auf die Rechtsfolgen des § 44 c sowie des § 155 a ist hingewiesen worden.



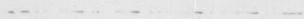
Cham, den ...8.2.85.....
Stadt Cham:
Macrompus
Häckenspiet
1. Bürgermeister

↑
N
1:1 000



Zeichenerklärung:

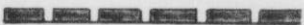
Baulinie



Baugrenze



Grenze des räuml. Geltungsbereiches des
Bebauungsplanes



Abgrenzung der Änderung des Bebauungsplanes



Garage

Ga

Zahl der Vollgeschoße

E + 1

(sonstige Zeichen nach Planzeichenverordnung)

Cham, den 25.06.1984

[Handwritten signature]
.....

Planfertiger



Bebauungsvorschriften:

Hauptgebäude:

Der Baukörper und die Bauform entsprechen dem derzeitigen gültigen Bebauungsplan.

Nebengebäude:

Die Garage, die als selbständiges Gebäude als Grenzbebauung geplant waren, sollen an die Gebäude angebaut werden.

Im übrigen gelten die Vorschriften des rechtskräftigen Bebauungsplanes vom 30.08.1968.

Bepflanzung und Einfriedung:

Pro 200 qm ist ein hochstämmiges Laubgehölz bzw. Obstbaum zu pflanzen.

Der Nadelholzanteil im Vorgartenbereich ist auf 20 % zu beschränken.

Parallel zu den Straßen sind Holzlattenzäune in einer Höhe von maximal 1 m zu verwenden.

VERFAHRENSVERMERKE

B.Nr. 4.5.1 VI rechtswirksam: 07.02.85
"Lauhof-ost" Deckblatt Nr. 6

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom .26.4.84.. die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschluß wurde am .9.5.84.... ortsüblich bekanntgemacht. Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2 a Abs. 2 BBauG hat in der Zeit am/ vom ...18.5.84.... bis .1.6.84.... stattgefunden.



Cham, den ...4.6.84.....
Stadt Cham:
Maier
Hackenspiel
1. Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom .25.6.84. wurde mit Stadtratsbeschluß vom .1.8.84.... gebilligt und mit der Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in der Zeit vom .3.9.84..... bis .3.10.84..... öffentlich ausgelegt.



Cham, den ...4.10.84.....
Stadt Cham:
Maier
Hackenspiel
1. Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom wurde mit Stadtratsbeschluß vom gebilligt und mit der Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegt.

~~Cham, den
Stadt Cham:
Hackenspiel
1. Bürgermeister~~

(Siegel)

Die Stadt Cham hat mit Beschluß des Stadtrates vom .15.11.84... den Bebauungsplan gem. § 10 BBauG in der Fassung vom .25.6.84... als Satzung beschlossen.



Cham, den ...16.11.84.....
Stadt Cham:
Maier
Hackenspiel
1. Bürgermeister

Die Regierung hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom...21.1.85..... Nr. 220-1491CHA/95/84 gemäß § 11 BBauG genehmigt. Die Genehmigung wurde am .7.2.85... gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Stadtbauamt Cham zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich. Auf die Rechtsfolgen des § 44 c sowie des § 155 a ist hingewiesen worden.



Cham, den ...8.2.85.....
Stadt Cham:
Maier
Hackenspiel
1. Bürgermeister